Louler Bott

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

November 2026



Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen...
Wir haben seit kurzer Zeit einen Container für die Kunststoffsammelsäcke neben der Kartonsammlung. Somit erübrigt sich die Fahrt nach Bubendorf. Nach wie vor dürfen nur die offiziellen Sammelsäcke «Bring Plastik Back» verwendet werden. Die Sammelsäcke sind für CHF 2.00 (35l) und CHF 2.70 (60l) einzeln oder als Rolle à 10 Stk. auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Durch den Kauf der Säcke auf unserer Gemeindeverwaltung helfen Sie mit die Kunststoffsammlung zu finanzieren.

In diesem Bott

Rücktritt
sLouler Trinkwasser
Öffentlichkeitsübung Feuerwehr
Biometrische ID

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21
E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Gemeindeverwaltung Lauwil

Öffnungszeiten:

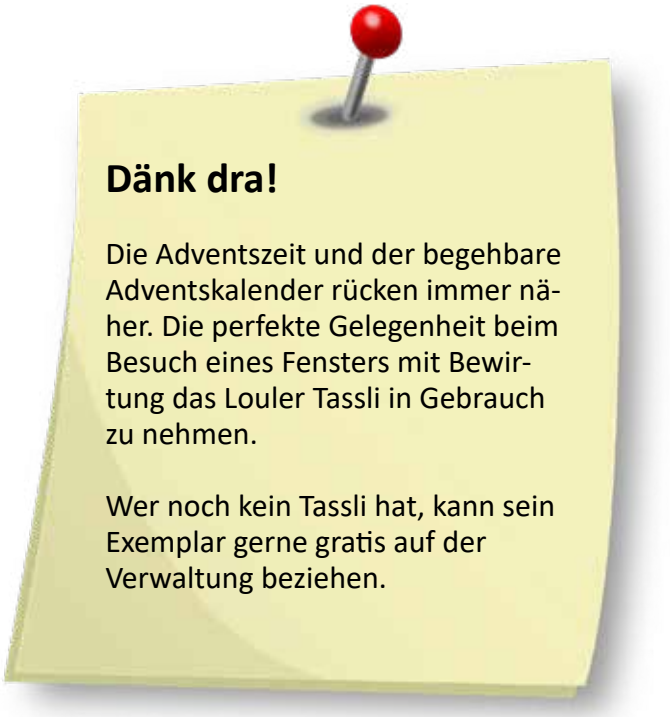
Montag 17:00-19:00
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten
Raymond Tanner
raymond.tanner@lauwil.ch
Tel. 079 366 53 61
(keine WhatsApp oder SMS)

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats 3
Über Lauwil 10
Schule Lauwil 12
Die Gemeindeverwaltung informiert 14
Vereinsleben/Weitere Mitteilungen 20



Dänk dra!

Die Adventszeit und der begehbare Adventskalender rücken immer näher. Die perfekte Gelegenheit beim Besuch eines Fensters mit Bewirtung das Louler Tassli in Gebrauch zu nehmen.

Wer noch kein Tassli hat, kann sein Exemplar gerne gratis auf der Verwaltung beziehen.

Nov
24

Einwohnergemeinde-versammlung

20:00 Uhr, Gemeindesaal

Impressum
Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil
38 Jahrgang

Herausgeber
Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss
Januarausgabe 10.12.2026
Märzausgabe 20.02.2027

Jahresabonnement
Schweiz CHF 40.00
Ausland CHF 70.00

Inseratepreise
1 Seite CHF 120.00
1/2 Seite CHF 60.00
1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung

Bildnachweise ohne Quellenangaben: Diese Bilder wurden vom Gemeinderat und den Angestellten gemacht.



Mein letztes Vorwort

Es ist soweit. Mein letztes Vorwort. Was will ich jetzt alles noch loswerden, solange ich diese Plattform noch habe?

Ja, da wäre mal mein Hauptressort, die Finanzen. Wir alle wissen ja, aus dem täglichen Leben, wie wichtig eine gute finanzielle Situation ist. Aber manchmal, finde ich, wird sie auch etwas überbewertet, sodass andere genauso wichtige «Dinge» vernachlässigt oder vergessen werden. Freundlichkeit bei täglichen Begegnungen, frische Luft, Vogelgezwitscher aus den Bäumen, wärmende Sonnenstrahlen, Regen usw. Alles gratis da und wir müssen es nur wahrnehmen. Und überhaupt, um noch etwas philosophisch zu werden, ist es ja schon mal ein Wunder, dass es diesen Planeten mit diesen Bedingungen, dass unser Leben überhaupt möglich ist, gibt. Das relativiert oft unsere Probleme.

Dann ist da Kultur und Freizeit. Da gibt es so viele Ideen, was man alles noch machen könnte in unserem Dorf. Aber die Zeit… Vielleicht wird sie durch das Ende des Amtes frei? Wer weiss?

Und dann sind da die unerledigten Dinge, die auch aus zeitlichen Gründen liegen blieben. Sorry bei all den Betroffenen…

Ich bin zwar noch bis Ende Jahr im Amt, aber das ist auch etwas wie mein Abschiedswort. Diese über neun Jahre waren für mich vor allem Lehrjahre. Ich habe viele Erfahrungen gemacht, die ich sonst nicht gemacht hätte. Und ich habe viele Leute kennen gelernt, die ich sonst vielleicht nicht kennen gelernt hätte. Und das sind für mich die wertvollen Seiten, die diese Aufgabe mit sich brachte. Ich bin ja nachher auch nicht weg und werde weiterhin das eine und andere für eine gute Gemeinschaft machen.

Urs Schneider

Ausflug des Gemeinderates mit den Angestellten vom 29. August 2026 in den Zolli Basel

Unser heuriger Ausflug war ein Kommen und Gehen, oder etwas wie 10 kleine Jägermeister oder so. Von 8 blieb schon mal die Verwalterin zu Hause, Angst vor wilden oder hohen Tieren, ich weiss es nicht mehr so genau. Die Anreise war individuell. Ausser Peter Erni, der erst aufs Essen kommen konnte, fanden sich alle beim Zollieingang ein. Joel Gerber als Organisator hätte mit uns zwar lieber ein Paintballgelände aufgesucht, musste aber einsehen, dass er gegen uns doch keine Chance gehabt hätte. So organisierte er eine Führung durchs Vivarium und Gamgoas, den Ort wo die Löwen sind. Unser Führer Dr. Biol. Mauro Bodio war u.a. wissenschaftlicher Berater und konnte uns im ganzen Zoo spannende Details erklären. Besonders eindrücklich war der Einblick hinter die Kulissen des Vivariums. Was es da braucht, damit jedes Tier die richtige Nahrung bekommt und im richtigen Wasser schwimmt.





Nach der Führung blieb noch etwas Zeit um uns individuell umzusehen. Danach fehlte Raymond Tanner. War er nach dem Ort, wo die Löwen sind, noch dabei? Ich weiss es nicht mehr. An der nächsten Sitzung war er jedenfalls wieder anwesend.



Anschliessend durchquerten wir die Stadt, um auf der anderen Seite des Rheins im Ufer 7, mit Blick auf die belebte Promenade und den Fluss, ein feines Nachtessen zu geniessen. Da stiess dann auch Peter Erni zu uns.



Urs Schneider

An alle die mich nicht mögen

An alle die mich mögen

Oder kurz an alle

Manchmal schmiedet man Pläne und plant in die Zukunft, da kommen verschiedene Situationen oder Einflüsse und die Wege nehmen einen ganz anderen Verlauf. Nach der Gemeinderatswahl im Sommer 2024, war es mir klar, dass ich mein 20-jähriges Jubiläum als Gemeinderat nicht feiern möchte. Das hiess für mich, mich nicht zur Wiederwahl im Jahre 2028 zu stellen. Im Jahr 2029 wäre das Jubiläum gewesen. Die Konstellation des Gemeinderates haben wir schon an unserem Arbeitstag im Jahr 2024 analysiert und besprochen. Uns war es wichtig für den Gemeinderat eine Ausgangslage zu schaffen mit gesunden, nahtlosen Übergängen, um die Arbeit geregelt weiterführen zu können. Auch war es damals für Urs Schneider schon klar, dass er sich im Jahr 2028 nicht mehr zur Verfügung stellen wird. Mit diesen Grundlagen beschlossen wir im Gemeinderat, dass einer von uns beiden sich Ende 2026 und der andere sich Ende 2027 zurückzieht. In der Zwischenzeit haben sich zwei neue Kandidaten zur Wahl gestellt. Nach Rücksprache im Gemeinderat haben wir beschlossen, dass ich mich nun auch per Ende 2026 zurückziehen werde. Gleichzeitig zwei Kandidaten in unserem beschaulichen Dorf zu haben ist ein absoluter Glücksfall. Dieses Glück wünsche ich den «Neuen» nach ihrer hoffentlichen Wahl von ganzem Herzen und ebenso unserem ganzen Dorf.

Peter Erni

Ersatzwahl Gemeinderat am 29.11.2026

Für die restliche Amtsperiode vom 01.07.2024 - 30.06.2028 stellen sich folgende Kandidaten zur Verfügung (Stand 26.10.2026):

Claudia Wanner
Simon Griner

Wählbar in den Gemeinderat sind alle Stimmberechtigten mit Wohnsitz Lauwil. Die Gemeinderverwaltung nimmt weitere Kandidaturen entgegen.



Trinkwasserqualität 2026

Wie in den letzten Jahren hatten wir auch 2026 eine durchgängig sehr gute Trinkwasserqualität. Die Resultate in den Tabellen sind fast unverändert im Vergleich mit dem letzten Jahr.

Die durchgeführten Inspektionen der Trinkwasserversorgung bestätigen dies. Sowohl die Qualität des Wassers, die Aufbereitungsanlage an sich und der Betrieb der Wasserversorgung laufen einwandfrei, unbeeindruckt vom viel grösseren Wasserverbrauch und dem extrem trockenen Jahr.

Wie Sie der Tabelle entnehmen können, haben wir lediglich bei KBE (Gesamtkeimzahl) leichte Überschreitungen eines Wertes. Wichtig zu erwähnen, dass es sich bei diesem Messwert nicht um einen Grenzwert für gefährliche Keime handelt, sondern lediglich ein Indikator für eine mögliche Keimbelastung. Leider konnten wir das Problem, dass wir bereits seit zwei Jahren beobachten und zusammen mit dem Kantonslabor und weiteren Gemeinden nach den Ursachen suchen, noch nicht eliminieren. Nach wie vor möchte ich aber festhalten, dass die Wasserqualität zu keiner Zeit schlecht war und die Gesundheit weder für Mensch noch für Tier irgendwie gefährdet ist, durch den Konsum des Wassers. Die leicht erhöhten Werte müssen niemanden beunruhigen. Trotzdem wollen wir Massnahmen ergreifen, um wieder alle Werte ganz ins Lot zu bringen. Anlässlich der kürzlich durchgeführten Trinkwasserinspektion durch den Kanton haben wir nun vermutlich endlich die Ursache gefunden und wir werden diese nun zusammen mit entsprechenden Spezialisten entfernen.

Es bleibt spannend und wir halten Sie auf dem Laufenden.

Falls Sie Fragen zum Thema Wasser haben, stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Raymond Tanner

Datum: 07.10.2026	**Bezeichnung: Netzwasser**
Wassertemperatur in °C	18.1
Leitfähigkeit in µS/cm	429
pH-Wert	7.64
Trübung, FNU	0.08
TOC in mg C/L	0.65
Alkalität in °fH	21.4
Calcium in mg/L	90.7
Kalium in mg/L	<1.25
Magnesium in mg/L	< 2.50
Natrium in mg/L	< 2.50
Summe der Kationen in mmol/L	4.52
Chlorid in mg/L	<2.50
Fluorid in mg/L	<0.05
Nitrat in mg/L	6.97
Sulfat in mg/L	<10.0
Summe der Anionen in mmol/L	4.40
Bleibende Härte in °fH	1.19
Gesamthärte in °fH	**22.6**
Fehler Ionenbilanz in %	2.8

Jahr 2026 Monat: Januar Datum: 07.01.2026	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir Behandelt	Trinkwasser Im Netz
Wassertemperatur °C	6.2	6.3	4.3
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)	38	800	1000
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)	1	nn	nn
Enterokokken (KBE pro 100 ml)	1	nn	nn
Geruch	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund
Geschmack	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund

Jahr 2026 Monat: April Datum: 07.04.2026	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir Behandelt	Trinkwasser Im Netz
Wassertemperatur °C	7.1	7.1	8.2
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)	100	1100	1100
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)	nn	nn	nn
Enterokokken (KBE pro 100 ml)	nn	nn	nn
Geruch	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund
Geschmack	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund

Jahr 2026 Monat: Juli Datum: 08.07.2026	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir Behandelt	Trinkwasser Im Netz
Wassertemperatur °C	9.8	10.3	21.1
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)	39	760	2000
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)	nn	nn	nn
Enterokokken (KBE pro 100 ml)	nn	nn	nn
Geruch	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund
Geschmack	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund

Jahr 2026 Monat: Oktober Datum: 07.10.2026	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir Behandelt	Trinkwasser Im Netz
Wassertemperatur °C	9.8	10.2	18.1
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)	45	400	800
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)	1	nn	nn
Enterokokken (KBE pro 100 ml)	nn	nn	nn
Geruch	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund
Geschmack	Ohne Befund	Ohne Befund	Ohne Befund

	Belastet, über dem Grenzwert



Asiatische Hornisse in Lauwil

Ein aufmerksamer Spaziergänger entdeckte in der Nähe unseres Schützenhauses ein Nest der Asiatischen Hornisse. Nachdem die Meldung bei der Koordinationsstelle Asiatische Hornisse Nordwest eingegangen war, wurde die Bekämpfung für den 19. Oktober 2026 geplant.

Da sich Nester der Asiatischen Hornisse häufig hoch oben in Bäumen befinden, ist für ihre Bekämpfung oft eine Teleskoplanze erforderlich. Damit wird ein geeignetes Bekämpfungsmittel gezielt in das Nest eingebracht. Die Behandlung dient dazu, die Hornissen im Nest abzutöten. Anschliessend wird das Nest – soweit es das angewandte Verfahren und die Situation vor Ort erlauben – mechanisch entfernt oder zerstört. So soll verhindert werden, dass überlebende Tiere im Nest verbleiben.

Wer mehr über die Asiatische Hornisse erfahren möchte, findet Informationen auf der Website www.bienen.ch. Geben Sie dort in der Suchfunktion «Asiatische Hornisse» ein.

Melden können Sie eine Sichtung der asiatischen Hornisse oder ein Nest derselben auf www.asiatischehornisse.ch.

Die Fotos zeigen die für die Bekämpfung zuständige Fachperson und freiwillige Helfer bei der Arbeit.

Renato Degiorgi



Fotos: Andreas Gisin





FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

Hauptstrasse 32 | 4437 Waldenburg
0800 778 779
www.fbfrenke.ch
info@fbfrenke.ch

Waldenburg, 18.08.2026

Trockenheit im Wald: Gefahren, Verantwortung, Vorgehen

Geschätzte Waldbesucherinnen und Waldbesucher

Der Sommer 2026 setzt unseren Wäldern hart zu. Trockenheit und Wassermangel hinterlassen sichtbare Spuren.

Was wir beobachten

Das Laub verfärbt sich seit Juli, Kronen weisen dürre Astpartien auf, Kronenteile und ganze Bäume sterben ab. Vereinzelt brechen grüne Äste spontan ab – ohne Wind, ohne Vorwarnung. Betroffen sind vor allem alte Buchen. Der Zustand eines Baumes lässt sich derzeit kaum beurteilen; bei Wind wird die Lage unberechenbar.

Wer die Verantwortung trägt

Der Wald ist ein Naturraum, kein Park. Wer ihn betritt, tut dies freiwillig und auf eigene Verantwortung – bei jeder Wetterlage, Wander- und Waldwege eingeschlossen.

Was wir tun

Rastplätze, Erholungseinrichtungen sowie Fuss- und Wanderwege kontrollieren wir periodisch, augenscheinlich und im zumutbaren Rahmen punktuell dort, wo wir damit beauftragt sind. Gefahren beseitigen wir nur im Auftrag der Werkeigentümer. Temporäre Sperrungen ordnen die Eigentümer in Ausnahmefällen an und heben sie nach Behebung wieder auf. Ganze Waldgebiete sperren wir zurzeit nicht: Das wäre weder verhältnismässig noch durchsetzbar.

Unsere Empfehlungen

- Tragen Sie Eigenverantwortung.
- Meiden Sie den Wald bei Gewitter, Sturm und starkem Wind – auch in den Stunden danach.
- Verzichten Sie in den nächsten Wochen auf nicht nötige Waldbesuche, besonders in alten Laubholzbeständen. Rasten Sie nicht unter alten Bäumen.
- Beachten Sie Absperrungen und Hinweistafeln. Wald-Knigge: www.afw-ctf.ch

Unser Team setzt sich weiterhin für die Zukunft unserer Wälder ein. Wir erwarten das auch von Bund und Kanton. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Freundliche Grüsse

Forstbetriebe Frenkentäler



Öffentlichkeitsübung 2026

Werte Bevölkerung von Lauwil



Am Samstag, den 19.09.2026, fand in Lauwil unsere Öffentlichkeitsübung statt. Die diesjährige Auflage der Öffentlichkeitsübung stand unter dem Motto, dass unserer Bevölkerung das Handwerk der Feuerwehr nahbar gemacht wird. Um dies möglich zu machen, wurden im gesamten Dorf Posten verteilt, welche durch Gruppen aus der anwesenden Bevölkerung absolviert werden durften. Dabei konnten bei jedem Posten Punkte gesammelt werden, welche schlussendlich in die Gesamtwertung einflossen. Final konnten die drei auf dem Podest platzierten Gruppen feuerwehr-/brandschutzbezogene Preise in Empfang nehmen. Diese wurden grosszügigerweise von der Sicher-isch-Sicher AG gesponsert. Ebenfalls durften alle anwesenden Kinder unabhängig der Platzierung ein kleines «Bhaltis» entgegennehmen.



Nach dem Teil für die Bevölkerung fand der offizielle Teil der Öffentlichkeitsübung statt. In diesem durften wir uns wieder für die aktive Weiterbildungsbereitschaft der Mannschaft bedanken. Viele unserer Mitglieder stellen neben den offiziellen Übungszeiten ebenfalls tage- oder auch wochenweise ihre private Zeit zur Verfügung, um sich für die Sicherheit der Bevölkerung weiterzubilden. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle auch nochmals ganz herzlich.



Leider gehören auch immer wieder Verabschiedungen zum offiziellen Teil. In diesem Jahr müssen wir uns von zwei Mitgliedern verabschieden, die unseren Verbund aufgrund eines Wegzugs leider verlassen.

Insgesamt schauen wir auf eine grossartige Hauptübung mit regem Besuch zurück. Wir bedanken uns herzlich für die Wertschätzung, welche unserer Organisation gegenüber gezeigt wird.

Es grüsst
Ihr FV Wasserfallen









Garage Weber und Autohandel

- MFK-Vorbereitung/Vorführung
- Frontscheiben ersetzen
- Ersatzwagen vorhanden
- Reifenwechsel
- Klimaservice
- Service-Arbeiten

Gerne führen ich und mein qualifizierter Mechaniker alle Arbeiten an Ihrem Fahrzeug aus.

Seewenstrasse 2
4418 Reigoldswil

Telefon +41 61 401 65 33
Mobil +41 79 422 55 41

Herbstreise statt Herbstwanderung

Am 10. September stand eigentlich unsere traditionelle Herbstwanderung auf dem Programm. Auf Anraten des Revierförsters mussten wir diese jedoch absagen: Nach der grossen Trockenheit war die Sicherheit im Wald nicht gewährleistet, da morsche Äste oder Bäume eine Gefahr dargestellt hätten.

Kurzerhand organisierten wir eine tolle Alternative: einen Ausflug in den Sport- und Freizeitpark in Liestal. Das Areal bot unzählige Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren – von Riesenschach und XXL-«Eile mit Weile» über Pétanque, Boccia und Tischtennis bis hin zu Pickball, Bikeparcours, Kletterwand, Finnenbahn und Fitnessgeräten. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust austoben!

Zum Zmittag spazierten wir weiter ins Tierpärkli, wo wir beim Picknick sogar einige Tiere beobachten konnten – auch wenn sich die feinsinnigen Waschbären nur wenigen von uns zeigten.

Müde, ausgetobt und rundum zufrieden ging es schliesslich mit dem 71er-Bus zurück nach Lauwil. Unser alternativer Herbstsporttag war ein voller Erfolg!

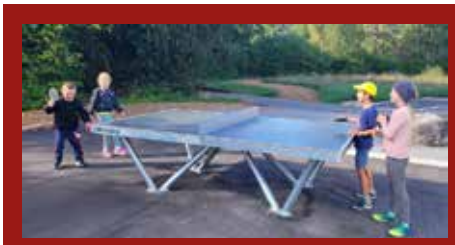
Bunt ist schon die Schule...

Frei nach dem bekannten Herbstlied haben wir den Klassiker kurzerhand umgedichtet. Während die Bäume nach diesem trockenen Sommer noch zögern, ihr buntes Blätterkleid anzuziehen, bringt unsere Schülerschaft umso mehr Farbe in den Alltag!

Ob beim Zeichnen, Malen und Basteln oder beim Nageln, Laminieren und Aufhängen von Wimpeln – in den Klassenzimmern und Gängen wird es von Tag zu Tag farbenfroher.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

















Fleissige Hände im Schulgarten

Die 1. und 2. Klasse nutzte das sonnige Herbstwetter am Donnerstag, 15. Oktober für einen Arbeitseinsatz im Freien: Die Hochbeete auf dem Schulareal wurden winterfertig gemacht. Dank des tollen Einsatzes der Schülerinnen und Schüler steht der verdienten Winterpause der Hochbeete nun nichts mehr im Weg!

Schulagenda

9.11.2026	Räbeliechtliumzug
12.11.2026	Nationaler Zukunftstag
19.11.2026	Betriebsgespräch mit AVS
23.11.2026	Kerzenziehen in Reigoldswil
14.12.2026	prov. Adventsfenster mit kleiner Feier
19.12.2026 –3.1.2027	Weihnachtsferien
4.1.2027	Unterrichtsbeginn
6.1.2027	Dreikönigstag mit Königskuchen
8.1.2027	Skitag Flumserberge 4.-6. Klasse mit ArTi
18.1.2027	Beginn 2. Semester









Schule Lauwil

Schulweg 4, 4426 Lauwil

061 941 11 67 | info@schule-lauwil.ch | www.schule-lauwil.ch

Vermietung Platz "Retentionsbecken"
Der Gemeinderat hat beschlossen, den Platz über dem Retentionsbecken an Yannik Runser zu vermieten.

Intervention VBLG Bankgewinninitiative
Mitte März hat der Gemeinderat die Unterstützung zur Gemeindeinitiative "Bankgewinn-Initiative" zugesagt. Das Initiativkomitée will nun den Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) für den kommenden Abstimmungskampf involvieren. Der Gemeinderat hat der Intervention des VBLG zu Gunsten der Initiative zugestimmt.

Kunststoffsammelstelle Lauwil
Der Gemeinderat hat für die Kunststoffsammlung das Anmieten eines Containers bei der EZB AG Bubendorf beschlossen.

Ersatzwahl Gemeinderat
Der Gemeinderat hat die Gemeinderat-Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2024-30.06.2028 auf den 29.11.2026 und eine allfällige Nachwahl auf den 10.01.2027 festgelegt.

Definitive Abnahme Budget 2027
Der Gemeinderat hat beschlossen, das Budget 2027 der EGV zur Genehmigung vorzulegen. Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 88'100 aus. Die Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögens betragen CHF 375'000.

Umfrage Bott

Von 45 Personen haben wir Rückmeldungen zu unserem Louler Bott erhalten.

Erfreuliche 97.8 % lesen den Bott regelmässig. 41% bevorzugen weiterhin 6 Ausgaben pro Jahr, 19% wären mit 4 Ausgaben zufrieden, die restlichen Leser könnten sich auch nur 3 oder 2 Ausgaben vorstellen.

Wir bedanken uns herzlich für die vielen positiven und lobenden Worte, welche uns motivieren den Bott auch zukünftig in unveränderter Form und gewohntem Rhythmus zu veröffentlichen.

An däm schaffe mir grad

Eine Arbeitsgruppe von RLF+ beschäftigt sich mit der Zukunft unseres regionalen Sozial- und Asylwesens. Lauwil ist als Gast durch den zuständigen Gemeinderat vertreten.

Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen: In den letzten Wochen fanden verschiedene Sitzungen statt, um die auf dem Tisch liegenden Vorschläge weiter zu konkretisieren und eine definitive Auswahl zu treffen, was weiterverfolgt wird. Aktuell sind wir im Zeitplan, d.h. bis Ende Jahr sollten konkrete Vorschläge vorliegen, welche Massnahmen umgesetzt werden könnten.

Sanierung MZH: Die Offerten für die Sanierung der Küche liegen vor und die Sanierung soll in den nächsten Monaten stattfinden. Anschliessend wird die Elektrik überarbeitet und die Sanitäreinrichtungen.

Auf Grund eines Wasserschadens musste das Badezimmer in der oberen Asylwohnung saniert werden. Die Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden.

Umfrage Grüngutsammlung

Nebst dem, dass es ein klares Resultat ergab, führte das Thema der Grüngutsammlung zu interessanten Gesprächen, sei es am Schalter der Verwaltung oder mit mir als zuständigem Gemeinderat. Irgendwo wurde ich sogar zu einem Kaffee eingeladen um mich zu überzeugen.

Rund 50 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. 91 % sprachen sich für die Beibehaltung des jetzigen Systems aus. Die restlichen 9 % sind für eine Einzelabfertigung oder haben einen eigenen Kompost und nutzen das Angebot nicht.

Vorbehältlich einer grossen Veränderung bei unserem Abnehmer und Rechnungsteller des Muldensystems werden wir bis auf weiteres am alten System festhalten.

Renato Degiorgi



Bild: Adobe Stock

Einwohnerzahl per 20.10.2026: 345 Personen

Geburt

Flora Elea Bader, geboren am 18.10.2026
Tochter von Janina Bader und Philipp Ramseier

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Für die Betreuung des oberen Dorfbrunnens bedanken wir uns recht herzlich bei Käthy Probst und Rainer Wipf.

Bewilligung zur Benutzung von Gemeindelokalitäten und Einrichtungen

- Frauenverein Lauwil, Suppentag, 14.11.2026, Turnhalle
- Delta-/Paraclub Hohwacht, Unfall Erst-Hilfe-Retterkurs, 16.11.2026, Turnhalle
- Seniorenverein Hinteres Frenkental, GV, 13.03.2027, Turnhalle

Alteisenmulde

Bei der Alteisenmulde beim Werkhof wurde eine Geschirrwaschmaschine deponiert. Elektrogeräte können kostenlos beim Händler oder beim Entsorgungszenter Bubendorf abgegeben werden.

Die Mulde ist ausschliesslich für Altmetall gedacht.

Bei Fragen zum Thema Entsorgung können Sie sich gerne an Renato Degiorgi wenden.



I gang mit miner Latärnä...

Am Montag, 9. November 2026 beginnt um 18:00 Uhr der Räbeliechtliumzug der Schule durchs Dorf. Damit die Laternen richtig schön zur Geltung kommen, wird die Strassenbeleuchtung wiederum für die Dauer des Umzugs (ca. 45 Minuten) abgeschaltet. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen schönen Räbeliechtliumzug.



Aushangkästen Spritzenhaus

Der Aushang der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde befindet sich seit dem 1. September bei der Turnhalle. Wir möchten daher die alten Aushangkästen beim Spritzenhaus (Rüchigasse 2) Lauwiler Künstlerinnen und Künstler als Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen.
Interessenten können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Parkplatz

Sie sind auf der Suche nach einem Abstellplatz für Ihr Fahrzeug?
Auf dem Turnplatz beim Gemeindehaus vermieten wir den ungedeckten Parkplatz Nr. 4 (3x6 m) zu Fr. 30.-/Monat
(Mindestmietdauer: 3 Monate)
Interessierte dürfen sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden (061 941 21 21).

Ablesen der Wasserzähler

Sie werden im Laufe des Dezembers die Selbstdeklaration für den Wasserbezug erhalten. Wir bitten Sie, den Wasserzähler per 31.12.2026 abzulesen und uns den Stand mitzuteilen.

Liegenschaftsbesitzer, welche uns den Stand nicht bis Mitte Januar 2027 gemeldet haben, werden von uns eine Rechnung aufgrund der Vorjahresfaktoren erhalten.

Bei Besitzerwechsel (Handänderung) muss der Zähler unterjährig abgelesen werden. Die Verwaltung wird dann eine Zwischenrechnung erstellen.

Biometrische Identitätskarte (ID) ab 2. November 2026 erhältlich

Die Länder der Europäischen Union (EU) stellen seit 2021 aus Sicherheitsgründen nur noch biometrische Identitätskarten aus. Die neue Schweizer Identitätskarte garantiert, dass Schweizerinnen und Schweizer in der EU auch künftig frei reisen können.

BASEL LANDSCHAFT

VEREINBARUNG DES ERFASSUNGSTERMINS FÜR DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID:

www.schweizerpass.ch
061 552 58 69

WER BRAUCHT EINE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

- Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, die innerhalb der EU reisen, wird eine biometrische ID empfohlen.
- Es besteht kein Zeitdruck: Nicht biometrische IDs, die vor dem 2. November 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
- Wenn die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz verwendet wird, genügt die nicht biometrische ID.

WO ERHALTE ICH DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID?

Die biometrische ID kann nur beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei Standorte vereinbart werden (s. oben):

- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

WAS KOSTET DIE BIOMETRISCHE SCHWEIZER ID UND WIE LANGE IST SIE GÜLTIG?

- Erwachsene: CHF 70.00, gültig für 10 Jahre
- Kinder/Jugendliche: CHF 35.00, gültig für 5 Jahre

Die Kosten verstehen sich inkl. Porto.

Weitere Informationen zur ID:
www.fedpol.admin.ch/laufende-projekte

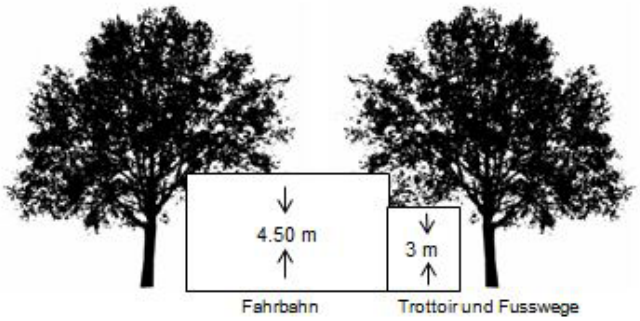
Nicht-Biometrische Identitätskarten können weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Borde entlang von Strassen, Trottoirs und Wege sind zurückzuschneiden, damit sie den Verkehr nicht behindern. Bäume und Sträucher dürfen zudem die Sicht auf Strassentafeln und Verkehrsschilder nicht beeinträchtigen und dürfen nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 3.00 Meter überragen. Sie dürfen die Übersicht nicht behindern. Die Bepflanzung ist so zurückzuschneiden, dass das Lichtraumprofil (siehe Abbildung) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Bitte unterziehen Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume in Ihrem Interesse und aus Sicherheitsgründen einer Überprüfung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Winterdienst

Mit der kalten Jahreszeit beginnt der Winterdienst auf den Gemeindestrassen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Autos und andere Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen, sondern nur auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

Die Schneeräumung wird wie bis anhin anhand einer Prioritätenliste und nach folgenden Kriterien erfolgen, wobei die Reihenfolge der Räumung auch von der Schneelage abhängig ist:
- Alle zwei Tage, wenn die Landwirtschaftsbetriebe Milch zur Annahmestelle bringen, werden die Gemeindestrassen zu den Höfen zuerst vom Schnee befreit.
- An den anderen Tagen werden die Gemeindestrassen im Dorf zuerst geräumt.
- Auf allen Strassen erfolgt ein reduzierter Winterdienst (keine Schwarzräumung).

Falls an exponierten Stellen gesalzen oder gesplittet werden muss, melden Sie dies bitte auf der Verwaltung Tel. 061 941 21 21 oder bei Gemeinderat Joel Gerber.

Sie haben die Möglichkeit, den Schnee von privaten Strassen und Grundstücken durch den Gemeindearbeiter mit dem Gemeindefahrzeug wegräumen zu lassen. Dafür ist eine Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung notwendig, der Gemeindearbeiter wird anschliessend die Situation begutachten. Eine Räumung ist nicht überall möglich, da der Schnee nur weggestossen werden kann und Platz zum Deponieren vorhanden sein muss. Die Kosten für diese Dienstleistung belaufen sich auf CHF 12.50 pro fünf Minuten, es wird im 5 Minuten Takt abgerechnet. Die private Räumung hat keinerlei Priorität und erfolgt im Rahmen des normalen Winterdienstes. Auch hier wird der reduzierte Winterdienst angewendet (keine Schwarzräumung), ebenso wird nicht gesalzen und nicht gesplittet.

Herzlichen Dank an das Winterdienst-Team Kurt Vogt und Hannah Lips für die Bereitschaft, bei klirrender Kälte und zu Unzeiten die Strassen für uns alle zu räumen!

Zwölfichlingle – das Weihnachtseinläuten in Lauwil

Wir möchten Ihnen etwas über den Brauch vom Weihnachtseinläuten erzählen. Wie alt dieser Brauch ist, wissen wir nicht so genau. Der Inhalt dieses Brauches ist, dass die Junggesellen vom Dorf am Heiligabend um Schlag 24:00 Uhr mit Kuhglocken durch das abgedunkelte Dorf laufen und die Weihnacht einläuten.

Da es aber immer weniger Junggesellen gibt, haben wir den Brauch der heutigen Zeit angepasst und es dürfen alle Männer und Frauen ab 14 Jahren mit uns zusammen klingeln. Sollten Sie Interesse haben an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen, möchten wir Sie einladen, am Heiligabend um 23:30 Uhr zur Turnhalle zu kommen. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls können Sie bei Martin Gisin Tel Nr. 076 361 82 97 eine Glocke bestellen - natürlich kostenlos.

Etwas Wichtiges haben wir an unserem Brauch jedoch nicht geändert: Die Dorfbeleuchtung wird abgelöscht, denn wir wollen nicht erkannt werden beim Klingeln. Daher möchten wir Sie bitten, Ihre **Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen,** damit das Dorf dunkel ist.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffe ich auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.

Herzlichen Dank im Voraus, Martin Gisin





Mögest du immer einen Freund an deiner Seite haben, der dir Vertrauen gibt,
wenn es dir an Licht und Kraft gebricht (Irischer Segen).

Liebe Kirchengemeinde
Die Tage werden wieder kürzer, und die langen Abende bringen viele Anlässe in unserer Gemeinde um zusammenzukommen, miteinander zu feiern und ein Licht anzuzünden. Wir freuen uns auf euch!

Datum	Zeit	Was	Wo	Pfarrperson
01. November	10.30	3K zum Reformationssonntag mit Abendmahl & Mittagessen, zusammen mit der Chrischona-Gemeinde	Reigoldswil	Dorothee Löhr Hansueli Meier Willi Burn
03. November	19.45	FreiRuum Andacht	Lauwil	Franziska Eich Gradwohl
06. November	18.30	Abendandacht	Ziefen	Franziska Eich Gradwohl
08. November	10.30	Gottesdienst für 3K & Suppentag	Titterten	Dorothee Löhr
15. November	09.30	Gottesdienst für 3K	Ziefen Reigoldswil	Hansueli Meier Rainer Jecker
22. November	09.30	Ewigkeitssonntag mit Gemischten Chor Nunningen & Apéro	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
29. November	09.30	1. Adventsgottesdienst	Lupsingen	Franziska Eich Gradwohl
06. Dezember	09.30	2. Adventsgottesdienst Männerchor Harmonie Arboldswil	Ziefen	Hansueli Meier
13.Dezember	19.30	3. Advent: Abendgottesdienst mit Friedenslicht, mit Kirchgemeinde-versammlung & Apéro	Bretzwil	Team
15. Dezember	19.15	FreiRuum Andacht Adventsfenster in Heckendorns Stall	Lauwil	Franziska Eich Gradwohl
19. Dezember	17.00	Familie-Fyyr Weihnachtsgottesdienst	Ziefen	Team
20. Dezember	09.30	4. Adventsgottesdienst für 3K	Reigoldswil	Dorothee Löhr
24. Dezember	16.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
25. Dezember	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
01.Januar	10.00	Neujahrsgottesdienst für 3K	Bretzwil	Hansueli Meier

Informationen zu den Gottesdiensten für 3K: www.kgbretzwillauwil.ch

Fahrdienste organisieren wir gerne: Tel. 079 506 17 02



Der Frauenverein unterwegs mit dem Nachtwächter von Liestal

Los ging unser Abend mit der Fahrt mit unserer Buslinie 71. So belegt ist der Bus ziemlich selten.



Am Törliplatz ausgestiegen, gings weiter zum Restaurant Kanonenkugel. Hier genossen wir ein sehr leckeres Nachtessen. Dank der vorgängigen Menuauswahl hatte jede ihr Wunschmenu auf dem Teller.

Anschliessend begaben wir uns auf die spannende Nachtwächterführung durch die Altstadt von Liestal. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Törlis. Mit viel Charme und interessanten Geschichten liess uns der Nachtwächter in vergangene Zeiten eintauchen. Wir erfuhren allerlei Wissenswertes über Liestal, seine Geschichte und das Leben der Menschen von früher. Dabei gab es so manche überraschende Information zu entdecken!

Es war ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend, der Geschichte lebendig werden liess und uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Danke an alle, die dabei waren.

Im Namen des Vorstands, Nadine Imhof

Dank für unsere Freiwilligenarbeit

Das Migros-Kulturprozent schenkte uns als Anerkennung für unser freiwilliges Engagement ein Dankesessen. Wie es dazu kam? Ganz einfach, wir haben an einem Wettbewerb teilgenommen und ein Essen für unseren Frauenverein gewonnen. Eingeladen waren alle Mitglieder, die in den letzten zwölf Monaten Freiwilligenarbeit für den Frauenverein Lauwil geleistet hatten. Von den 28 eingeladenen Frauen konnten 21 dabei sein.

Vor dem Essen spielten wir eine Runde Minigolf und testeten dabei unsere Treffsicherheit und unser Glück. Im Restaurant Seegarten in der Grün 80 durften wir uns anschliessend kulinarisch verwöhnen lassen. Wir verbrachten gemeinsam einen schönen und geselligen Abend und freuten uns sehr über diese besondere Wertschätzung. Vielen Dank Migros-Kulturprozent!

Im Namen des Vorstands, Karin Brechbühl







Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.

BRIGGEN

Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

30 JAHRE

OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:
15. NOVEMBER 2026

gültig für das Frühlingssemester 27
vom 18.01.27 bis 03.07.27

Bis zum 15. November 2026 muss Ihr ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder Lektionsdaueränderungsformular sowie Ihre Anmeldung bei uns eingegangen sein, damit die Änderung per Frühlingssemester 27 in Kraft tritt. Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über unsere Homepage: www.msft.ch (Downloads –> Meldeformulare) beziehen.

Ihre

msft musikschule beider frenkentäler





Amt für Wald und Wild beider Basel
Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-wild-basel.ch

Waldwirtschaft
Nutzungsperiode 2026/2027 (BL)

Sissach, 24. August 2026
brj/sth

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.
Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald und Wild beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald und Wild beider Basel

Informationen zu pflanzlicher Katzenstreu

Katzensand wird über den Hauskehricht entsorgt. Bei der Verbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) bleibt der mineralische Katzensand aus Ton oder Silikat weitgehend unverändert zurück und wird mit den Verbrennungsrückständen (Schlacke) auf Deponien ausgetragen.
Schätzungen zufolge macht mineralischer Katzensand rund 8–10 % der Schlacke aus. Der Deponieraum in den Gemeinden ist jedoch knapp und teuer.
Die umweltverträglichere Alternative zu mineralischem Katzensand ist Katzenstreu auf organischer Basis. Dieses Material verbrennt bei der Entsorgung via KVA unter Energiegewinnung nahezu ohne Rückstände. Die Verwendung von pflanzlicher Katzenstreu hilft, Abfälle zu vermeiden und Deponieraum zu sparen.
Pflanzliche Katzenstreu ist bereits heute im Handel verfügbar.
Die Kampagne wird unterstützt vom Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft sowie dem Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt.

Renato Degiorgi



Repair Café im Museum im Feld, Reigoldswil

Bei schönstem Spätsommerwetter fand am Samstag, 19.9. von 9 bis 12 Uhr das Repair Café im Museum im Feld, Reigoldswil statt. 15 defekte Gegenstände wurden dabei erfolgreich repariert.

Die Reparaturen waren vielfältig: Bei einer antiken Lampe wurden die Kabel ersetzt, ein Mixer mit ungewöhnlichen Geräuschen konnte durch das Anziehen loser Schrauben wieder zum Laufen gebracht werden. Bei einem Holzstuhl wurde eine lockere Verbindung neu verleimt und zusätzlich verschraubt. Auch eine Arbeitshose wurde geflickt und ein Loch in einem Pullover fachgerecht gestopft.

Für die gemütliche Atmosphäre sorgten Kaffees und Kuchen. Dabei blieb genügend Zeit für Gespräche und den Austausch von Erfahrungen.

Aktuell werden Personen gesucht, die Freude am Reparieren haben und Lust hätten, an zukünftigen Repair Café-Anlässen in Reigoldswil mitzumachen.

Das Organisationsteam dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Besucherinnen und Besuchern sowie der Gemeinde Lauwil für das kostenlose Inserat im Mitteilungsblatt.


RAIFFEISEN
Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.
Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.
Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Terminkalender

Wöchentliche Veranstaltungen
Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

November					
Di	03.11.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	07.11.	18:30 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub	Turnhalle
Fr	13.11.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Sa	14.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	15.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub	Kirche Reigoldswil
Di	24.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Mi	25.11.	15:00 - 17:00 Uhr	Adventsgesteck-Kaffistübli für alle	Frauenverein	Gemeindesaal
Sa	28.11.	09:00-12:00 Uhr 13.00-17.00 Uhr	Schiesstraining	Freischützen	Schützenhaus
So	29.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Dezember					
Mo	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Fr	11.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Mi	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlingle	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle
2027					
Januar					
Di	19.01.	20:00 Uhr	Vortrag	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	22.01.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Februar					
So	28.02.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
März					
So	07.03.	10:00 Uhr	Brunch	Frauenverein	Turnhalle
Di	16.03.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
April					
Fr	09.04.		Essen für Behörden/Kommisionen/Angestellte	Gemeinderat	
So	11.04.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Fr	30.04.	19:00 Uhr	Maibaum schmücken	Gemeinderat	Turnhallenplatz

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

FRAUENverein LAUWIL
gemeinsam AKTIV
miteinander ♥ füreinander

LOULER-Suppentag in der Turnhalle



Am **Samstag, 14. November 2026 ab 11.30 bis 14.00 Uhr** sind alle zum traditionellen Suppentag eingeladen.

Nebst den Suppen werden natürlich auch die beliebten belegten Brötli, Kuchen und Getränke angeboten.

Kuchenspenden nehmen wir gerne am Samstag ab 10.00 Uhr in der Turnhalle entgegen.
Wir wären froh um "Kuchenanmeldung" bis Mittwoch, 4. November 2026 unter Tel. 061 941 23 56. Herzlichen Dank!

Der gesamte Erlös wird in diesem Jahr gespendet an:
Brot für alle, Frauenplus und Igelhilfe Schweiz

Das Suppentag-Team freut sich auf Ihren Besuch.